

	<p>Object: Dame im Pelz als Werbefigur für Karnatzki-Schokolade</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 000989</p>
--	---

Description

Ein im Stil der Zeit um 1930 modisch und elegant gekleidete Dame probiert ein Stück Schokolade. Sie trägt eine braun-grünes Nachmittagskleid mit dazu passendem flacherem Topfdeckelhut. Um den Hals hat sich kokett einen breiteren, braunen Pelz mit rötlichem Schimmer geschwungen, wahrscheinlich einen Fuchs. Die Dame ist auf dem Blatt freigestellt, nur rechts oben ist der Name der Herstellerfirma zu lesen: "Karnatzki" und rechts unten der Herstellungs-Bezug: "Schokolade".

Die graphische Wirkung ist exzellent, nicht zuletzt durch die Freistellung und die Konzentration auf die mondäne Mode, durch die ein Bezug zur Qualität der Wernigeröder Schokolade von Karnatzki hergestellt werden soll. Der Zeichner der Vorlage, Ludwig Hohlwein, gehört nicht umsonst zu den herausragenden Gallionsfiguren einer modernen Werbung seit den 1920er Jahren.

Das Blatt ist eine späte Reminiszenz an das Art Déco.

Christian Juranek

Basic data

Material/Technique:	Farboffsetlithographie
Measurements:	29,8 x 21,0 cm (Blattgröße)

Events

Template creation	When	1930
	Who	Ludwig Hohlwein (1874-1949)
	Where	Munich
Printed	When	1930

Who Emil Gerasch GmbH
Where Leipzig

Keywords

- Advertising
- Art Deco
- Chocolate
- Fashion
- Fuchspelz
- Fur
- Graphics
- Karnatzki Schokolade

Literature

- Alastair Duncan (2016): Art Déco. Die Epoche - Die Künstler - Die Objekte.. Berlin, Zu Ludwig Hohlwein: S. 396.
- Jürgen Will (2007): Süsse Versuchung. Vom Siegeszug der Schokolade seit dem 19. Jahrhundert: Das Beispiel Wernigerode, hg. von Christian Juranek (= Edition Schloß Wernigerode, hg. von Christian Juranek, Bd. 12).. Döbel (Saalekreis)